

## „Goldenes Herz“ für Rosi Gollmann - Andheri-Hilfe

### Rosi Gollmann Ehrengast bei Thomas Gottschalk

**Wer helfen will: Andheri-Hilfe, Sparkasse Bonn, Konto 40 006, BLZ 380 500 00**

**Für die Presse: Bilder stehen im Internet unter [www.andheri-hilfe.de](http://www.andheri-hilfe.de) bereit**

Bonn, 15. Dezember 2002 – Rosi Gollmann, die Gründerin und Ehrenvorsitzende der Andheri-Hilfe (Internet: [www.andheri-hilfe.de](http://www.andheri-hilfe.de)), ist mit dem „Goldenen Herz“ geehrt worden. Im Rahmen der Spendengala der Bild-Stiftung „Ein Herz für Kinder“ am Samstagabend im ZDF, moderiert von Thomas Gottschalk, erhielt die 75jährige Vorkämpferin gegen Armut die Auszeichnung für ihr Lebenswerk.

Die im Krieg aufgewachsene Religionslehrerin war 1959 von Berichten über die Not indischer Findelkinder in Andheri, einem Vorort von Bombay, zutiefst berührt – und initiierte eine der angesehensten Hilfebewegungen in Deutschland. Im privaten Freundeskreis begann sie, Spenden zu sammeln, reiste nach Indien, um vor Ort zu helfen. 1967 gründete sie den Andheri-Hilfe Bonn e.V. mit 16 Helfern. Heute zählt ihr Freundeskreis rund 20.000 Menschen in Deutschland, die regelmäßig spenden, um die Armut in Indien und Bangladesch zu lindern. Über 450 Projekte geben „Hilfe zur Selbsthilfe“.

Allein durch die Andheri-Aktion „Blindenheilung Bangladesch“ haben fast 1 Million Menschen ihr Augenlicht zurückbekommen und können dadurch ihr Leben wieder selbst in die Hand nehmen. Mit Geld aus der Spendengala wird ein Ausbildungszentrum in Südindien errichtet. Dort sollen ehemalige Kinderarbeiter, die die Andheri-Hilfe aus ihrer Notlage gerettet hat, fit gemacht werden für ein menschenwürdiges Leben. Etwa 40.000 Kinder werden dort noch zur Arbeit in Streichholz- und Feuerwerksfabriken gezwungen. Mehr als 100.000 Kinderarbeiter hat die Andheri-Hilfe schon befreit.

Wer auch ein „goldenes Herz“ besitzt, kann Rosi Gollmann und die Andheri-Hilfe mit einer Spende für Menschen in Not unterstützen. 20 Euro kostet es, einem Menschen in Bangladesch sein Augenlicht wiederzuschenken. Die Ausbildung eines Kindes ist mit 50 Euro monatlich zu finanzieren. Auch Firmen unterstützen Rosi Gollmann: Wer beispielsweise auf der Suche nach einer Telefonnummer die Auskunft klickTel 11815 („11815 statt 08/15“) anruft, hilft mit, weil klickTel die Andheri-Hilfe fördert.

Jeder Spender kann im Rahmen einer Projektpartnerschaft individuell festlegen, wofür sein Geld verwendet wird und sich an den Erfolgen freuen.

Die **Andheri-Hilfe Bonn e.V.** ([www.andheri-hilfe.de](http://www.andheri-hilfe.de)) ist eine freie, unabhängige Organisation der Entwicklungszusammenarbeit. Sie wurde 1967 von der Religionslehrerin Rosi Gollmann begründet, um 400 Findelkindern in Andheri, einem Vorort von Bombay, zu helfen. Heute unterstützt die Andheri-Hilfe, der vom Zentralinstitut für soziale Fragen das Spendensiegel als Zeichen geprüfter Seriosität und Spendenwürdigkeit zuerkannt ist, mehr als 450 Projekte. Der Schwerpunkt liegt auf der „Hilfe zur Selbsthilfe“.

**Andheri-Hilfe Spendenkonto: Sparkasse Bonn, Kontonummer 40 006, BLZ 380 500 00**

**Weitere Informationen:** Andheri-Hilfe Bonn e.V., Mackestr. 53, 53119 Bonn, Tel. 0228/671586, Fax 0228/680424, E-Mail: [andheri.bonn@andheri.org](mailto:andheri.bonn@andheri.org), Web: [www.andheri-hilfe.de](http://www.andheri-hilfe.de)

**Presse:** Elvira Greiner, 1. Vorsitzende, Tel. 0228/671586, E-Mail: [andheri.bonn@andheri.org](mailto:andheri.bonn@andheri.org)

**PR-Agentur:** Team Andreas Dripke GmbH, Tel.: 0611/973150, E-Mail: [team@dripke.de](mailto:team@dripke.de)